



Der Vorstand des TSV Etelsen (v.li.): Manfred Rischkopf, Ex-Kassenwartin Karin Sandersfeld, Martina Böttcher, Rainer Metko und Jörg Broll-Bickhardt. • Foto: Hustedt

TSV Etelsen hakt seine Wahlen ganz schnell ab

Vorstand fast komplett wiedergewählt / Einladung zum 50. Geburtstag

ETELSEN • Schnell erledigt wurden die Wahlen auf der Generalversammlung des TSV Etelsen. Bis auf die Kassenwartin Karin Sandersfeld wurde der geschäftsführende Vorstand, der seit 2009 amtiert, wieder gewählt.

Vorsitzender bleibt Manfred Rischkopf, seine beiden Stellvertreter Jörg Broll-Bickhardt und Rainer Metzko wurden ebenso in ihren Ämtern bestätigt wie Schriftwartin Martina Böttcher, die bereits seit zwölf Jahren diesen Posten bekleidet. Lediglich Wilfried Aal kam als neuer Kassenwart neu in das Entscheidungsgremium hinein.

Teilweise änderte sich auch der erweiterte Vorstand. Bestätigt wurde Andreas Stampa als Presse- und Homepagewart, Stephan Röpke als Geräte- und Olaf Nientkewitz als Platzwart, auch Rolf Eggers bleibt Koordinator für Ar-

beitsdienste auf dem Vereinsgelände. Für Reinhold Böttcher wurde Andre Solter zum stellvertretenden Kassenwart gewählt, für Jutta Lamprecht Monika Fritz zur stellvertretenden Schriftwartin. Reinhold Böttcher übernahm von Michaela Wöltjen das Amt des Jugendwartes und Horst Fischer von Wolfgang Goedel das Amt des Sozialwarts.

In seinem Jahresbericht erinnerte Manfred Rischkopf an die Höhepunkte des vergangenen Jahres.

Als NFV-Ehrenamtssieger 2013 Hartmut Blumberg wurde in Barsinghausen vom NFV-Vorstand für seine Verdienste geehrt. Im Mai wurde die Sport-Stackerin Sabrina Haase bei der Weltmeisterschaft in Südkorea wieder Doppel-Weltmeisterin. Ein großer Erfolg war auch das Clogging-Event in der Etelser Sporthalle mit über 250 Teilnehmern aus ganz Deutschland. Im Rah-

men der Ferienspaßaktion ging es mit 30 Kindern auf Schatzsuche im Mausoleum. Im Dezember dann präsentierten die Jazz-Dancer um Michaela Wöltjen und Lana Fenske eine tolle Weihnachtsshow vor einem großen und begeisterten Publikum.

Ein großer Erfolg war aber auch das vom geschäftsführenden Vorstand durchgeführte brasilianische Dankeschön-Grillen mit über 70 Teilnehmern, bei dem zum ersten Mal auch die Ehepartner oder Lebensgefährten der Trainer, Übungsleiter und Helfer dabei waren. Rischkopf erinnerte an die Renovierung des Platzwarthauses, der neuen Umkleidekabinen, des Sporthauses und an die neue Heizungsanlage im Vereinsheim. In diesem Jahr soll eine neue Heizungsanlage im Tennis-Vereinsheim eingebaut werden. Wichtig ist aber auch

eine neue Pumpe und eine Beregnungsanlage für den Platz 1.

Zu den Gästen gehörten wie in jedem Jahr Ortsbürgermeisterin Irmtraud Kutscher und Pastor Martin Beckmann. Irmtraud Kutscher lobte, dass es keine Quereleien im Vorstand gab. Sie warb dafür, Flüchtlinge in die Vereine aufzunehmen. Die vielen Ehrenamtlichen sollten den jugendlichen Perspektiven geben.

Mit Blick auf die zur „Sportlerin des Jahres“ gekürte Karin Sandersfeld sagte Martin Beckmann: „Sportler des Jahres werde ich nie werden, aber ich bin ja euer Pastor.“ Er lobte als sichtbares Zeichen des Miteinanders die Einladung des Pastors zur Generalversammlung und lud die Mitglieder zum großen Fest am 6. Juni ein, wenn die Etelser Kirchengemeinde 50 Jahre alt wird. • hu